

Er hob ihn auf mit zitterndem Erbarmen:

Ich, sprach er, habe Dich durch meine Streng' entehrt:

Las zur 10 Versöhnung Dich umarmen!

Dein Herz ist deiner Bitte werth.

Dem Vater soll des Sohnes wegen

Die ganze Schuld 11 erlassen seyn.

Allein, wer wird das andre Geld erlegen,

Um deinen Vater zu befrey'n?

Der Jüngling weint.

Hör an, ich habe viel Vermögen,

Und Eine Tocht'r nur. Die lieb ich ungemein.

Ihr Herz ist Deiner werth. Wilst Du mein 12 Eidam seyn,

So habe Sie, und meinen ganzen Segen.

Die Schöne reicht die Hand dem edlen Jüngling dar;

Und, o! wie glücklich wurde dieses Paar!

Zetzt aber giengen sie, der Jüngling und die Schöne,

Aus der Gefangenschaft den Vater zu befrey'n.

Erst tritt der Sohn, und nun tritt Sie herein,

Welch 13 freudig Schrecken nimmt mich ein!

Ich sche sie — — — doch diese Szene

Will nur gefühlt, und nicht beschrieben seyn.

Gellert.

10 riconciliazione 11 rimesso 12 genero 13 qual soave  
brivido.

### Die Pferddelke.

Ein Bürger liebte seinen Knaben ungemein.

1 Sein ganzes Trachten war des theuren Sohnes 2 Grillen  
Mit blinder Nachsicht zu erfüllen.

Der Junge war verliebt. „ Mein Sohn, vertrau es mir:  
Wen liebst du?“ — Fräulein Pfau. — „ Gut! ich will sie dir geben. “

Wie kann das seyn? — „ Ich kaufe dir

Den Adel. “ — Ihre Brüder 3 werden widerstreben;

Arm sind sie, aber stolz. — „ So liegt ja gleich

1 tutta la sua cura, ogni suo impegno 2 capricci 3  
si opporranno